Zufallsfunde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 87

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zufallsfunde

Berufe und Angestellte im Kloster Muri im Freiamt AG, Teil 1
Zusammengestellt von Bruno Nussbaumer.
Da man beim Forschen sehr selten auf Löhne stosst, so möchte ich diese vielen Berufe mit dem Verdienst und *Zuschuss* Ihnen gerne mitteilen.

Quelle: Bestallungsbuch des Kloster Muri auf Martini 1710.

- Kanzler, Gelt 50 Gulden (Jahresverdienst). Zu St. Niclausen 2 Taler, Schreib Tax in der Canzley, Essen an der Hoftafel.
- Secretarius, Gelt 60 Gulden. Zu St. Niclausen 2 Taler, Essen bei den Hof-Bedienten (wie Kanzler).
- Kämmerling, Gelt 30 Gulden, den 5.Teil der Hofletzi, sein Kleid von Gotts-haus Pfründen, zu St. Niclausen 1 Taler, Hof Diener Tafel.
- Hof Barbier, 6 Mütt Kernen, täglich ein paar Brot (wohl 2 Brot), jährlich 2 Käse, St.Niclausen 1 Thaler.
- Hof Keller, 16 Gulden Gelt, den 5.Teil der Hofletzi, 1 Kleid (wie oben), St.Niclausen 1 Taler, Hofdiener Tafel.
- Marchstall, 20 Gulden Gelt, den 5.Teil der Hofletzi, 1 Kleid, den halben Teil der Stall Letzi, St.Niclausen 1 Thaler, Hofdiener Tisch.
- Beschliesser (Nachtwächter) Geld 16 Gulden, 5.Teil der Hofletzi, 2 Käs, Ordinari Meister Tisch.
- Meister Koch, Geld 26 Gulden (Neu 32 Gulden), 5.Teil der Hofletzi, sein Kleid, täglich 1 Maas Wein, 12 Ellen Tüechi, zu St.Niclausen 1 Thaler.
- Under Koch, Gelt 16 Gulden (Neu 20 Gulden & 1/3 Letzi), 4 Paar Schue (ist gestrichen), 12 Ellen Tuech, zu St.Niclausen ein halben Thaler.
- Leuffer (Kurier), Gelt 30 Gulden (Neu 33 Gulden & 20 ss=Schilling) jährlich 2 Käs, Meister Tisch, Wuchentlich 1 Maas Wein.
- Kuchi Knaben sind 2, Hat jeder an Gelt 12 Gulden (gestrichen 7 Paar Schuh) 7.
- Ellen Röhrlinger (?), 6 Ellen Zwilchen, 24 Ellen Tuech.
- Jeger Meister, für 1 Hasen 8x (Kreuzer) für 1 Fuchs 20x, 1 Edelmarder 30x, für 1 Rebhuhn 6x, 1 Ente 6x, 1 Hirsch, 1 Gulden 30x, 1 Wildschwein 2 Gulden (Da muss einer viel Glück haben).
- Karrer Meister, Gelt 30 Gulden, Essen in der Knechten Stube.

- Meister Beck und Müller, 40 Gulden, 2 Käs (jährlich), täglich 1/2 Maas Wein, Meister Tisch.
- Under Beck, Geld 26 Gulden, täglich ein quartel Wein, wenn viel vorhanden.
- Meister Tisch, jährlich 2 Käs, soll auch in der Mühle behilflich sein.
- Under Müller, Geld 26 Gulden, Essen in der Knechten Stube.
- Metzger, 40 Gulden, 2 Käse jährlich, Essen am Meistertisch.
- Gärtner, diesmal weil er sich auch als Glaser und Tischmacher brauchen lassen (Allrounder) 40 Gulden und 2 Käs, 2 Paar Schuhe, den Sommer durch aus Gnaden 26 Maas Wein.
- Meister Senn, Gelt für den Meister und 2 Handknaben und die Frau 80 Gulden, 9 Paar Schuh,15 Ellen Nördlinger, 12 Ellen schmale Zwilchen, 6 Hemden und Wuchentlich 14 Paar Brot. (Vermutlich waren noch andere Kinder am Tisch).
- Meister Küeffer, Gelt 40 Gulden, 2 Käs und Essen am Meister Tisch.
- Meister Schmid, Gelt 40 Gulden, 2 Käs und Essen am Meister Tisch.
- Under Schmid, Gelt 26 Gulden, Essen in der Knechten Stube.
- Wächter, Gelt 20 Gulden Vorbeter Lohn in der Schule, von jedem Knaben 1 Gulden 10 ss Essen wie die Knechten.
- Acker Meister Gelt 28 Gulden, Essen in der Knechten Stube.
- Under Acker Meister 20 Gulden, Essen in der Knechten Stube.
- Acker Knaben, deren sind 2, jeder hat 10 Gulden, Essen in der Knechten Stube.
- Egger Knaben, haben kein Geld sondern Täglich zwei Brot & das Läher Muos?
- Spetter (Bügler) 20 Gulden jeder, Essen in der Knechten Stube.
- Kalber Hirt Gelt 20 Gulden, Essen in der Knechten Stube.
- Schwein Hirt, Meister 16 Gulden und den halben Sager Lohn, Knechten Stube.
- Under Schwein Hirt 12 Gulden, auch Essen in der Knechten Stube.
- Schweine Buob. Ist nur im Sommer in Diensten. Essen von dem, was übrig bleibt in der Meister oder Knechten Stube.
- Schäffer Gelt 20 Gulden.
- Holzgaumer (Holzfäller) Gelt jeder 12. Gulden, täglich 3 Brot an Werktagen. Essen nur an Sonn- und Feiertagen im Kloster zue Mittag in der Knechten Stube.

- Portner (Pförtner) 24 Gulden, Essen wie die Knechte, für seine Mithelfer noch ein halbes Brot.

Zufallsfund aus Deutschland

Aus Deutschland habe ich folgendes erhalten:

Trauung am 24. Feb 1664 in Freistadt/Frystat:
Johannes Heinrich, „Georgij CONRADI filium auß Schwitzerlandt"
mit Anna, Tochter des Johannes BERGER, „matrimonio"
Zeugen waren: Martin Lußek und Johannes Schenk

Quelle: Tr-Buch Tom. I (1658-1688) der katholischen Pfarrkirche in Freistadt (Österreich-Schlesien), jetzt Frystat (Tschechische Republik) im Staatsarchiv Troppau.

Stefan Guzy

Die Pfarrkirche Lunkhofen

Diese kleine, aber wunderschöne Broschüre beinhaltet die Geschichte und die Baugeschichte der Pfarrkirche Lunkhofen in Oberlunkhofen. Fotos aus dem Innern zeigen die Kirche nach der Renovation.
Interessierte können die Broschüre in der Kirche Lunkhofen erwerben, oder wenden Sie sich an die Kath. Kirchenpflege in Lunkhofen.

Lucie Hunziker